

Pressemitteilung

frei zur Veröffentlichung ab sofort

Regensburg, 25. November 2008

Immer mehr Händler zieht es ins Internet

E-Commerce-Leitfaden-Partner veröffentlichen neue Studie

Der Trend, dass zunehmend mehr Unternehmen das Internet als Vertriebskanal für sich entdecken, hält weiter an. Dies ist eines der Ergebnisse der aktuellen Studie „E-Commerce in Deutschland“, die ibi research an der Universität Regensburg gemeinsam mit den Partnern atriga, ConCardis, creditPass, etracker, EURO-PRO, Hermes Logistik Gruppe, Luupay, Saferpay und xt:Commerce vorgelegt hat. Weitere Schwerpunkte der Studie sind die Themen Vertriebsmanagement und Web-Controlling, Zahlungsabwicklung, Risiko- und Forderungsmanagement, Versandabwicklung und Verkauf ins Ausland. Unter www.ecommerce-leitfaden.de kann die Studie kostenlos heruntergeladen werden.

Der Trend zum E-Commerce ist ungebrochen. 45% der 290 befragten Händler sind erst seit weniger als drei Jahren im Internet aktiv. In den ersten neun Monaten dieses Jahres eröffneten ebenso viele Online-Shops wie jeweils in den Jahren 2006 und 2007. Der bereits im letzten Jahr identifizierte Trend, dass auch heute noch viele Händler neu in den E-Commerce einsteigen, setzt sich somit weiterhin fort.

„Beim Großteil der Anbieter handelt es sich um kleine Unternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitern, die die Möglichkeiten des E-Commerce nun für sich entdecken. Die vorliegende Studie soll auch diesen Händlern praktische Hilfestellung und Orientierung bei ihren ersten Schritten im elektronischen Handel bieten“, sagt Dr. Ernst Stahl, der sich als Research Director bei ibi research für das E-Commerce-Leitfaden-Projekt verantwortlich zeichnet.

Ihre Produkte und Dienstleistungen vertreiben die befragten Händler vorzugsweise über einen eigenen Online-Shop. Wie im letzten Jahr wählen etwa neun von zehn Händlern diesen Vertriebsweg, während Auktions- oder Verkaufsplattformen von weniger Anbietern eingesetzt werden. So ist der Anteil der Unternehmen, die über Auktionsplattformen wie eBay verkaufen, um 15% zurückgegangen.

Die Ergebnisse der Studie werden auch dazu genutzt, den E-Commerce-Leitfaden um weitere relevante Inhalte für Online-Händler auszubauen. Ab Januar 2009 wird die Neuauflage des Leitfadens unter www.ecommerce-leitfaden.de zur Verfügung stehen, in der vertiefend auf die Themen Web-Controlling, Risikomanagement, Anschriftenermittlung, Versandabwicklung und Single Euro Payments Area (einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum, SEPA) eingegangen wird. Schon heute werden dort ein kostenloser vierzehntägiger Newsletter und laufend aktualisierte Studien- und Veranstaltungshinweise für Online-Händler angeboten.

Partner des E-Commerce-Leitfaden-Projekts sind neun namhaften Lösungsanbietern im Bereich des Online-Handels: atriga, ConCardis, creditPass, etracker, EURO-PRO, die Hermes Logistik Gruppe, LUUPAY, Saferpay und xt:Commerce bündeln im E-Commerce-Leitfaden Projekt ihr Know-how und ihre Erfahrungen, um zusammen mit ibi research die wichtigsten Informationen für Online-Händler und solche, die es werden wollen, in einfach verständlicher und prägnanter Form zusammenzustellen.

Unterstützt wird das Projekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Bundesverband der Dienstleister für Online-Anbieter e.V., dem Bundesverband des Deutschen Versandhandels e.V. sowie der IHK Regensburg.

Ausgewählte Grafiken aus der Studie (siehe Anlage zur Pressemitteilung):



E-Commerce-Einstieg.jpg



Vertriebswege.jpg

Kurzinfos zu den Veröffentlichungen:

Studie „E-Commerce in Deutschland – Fakten statt Mythen“

Thomas Krabichler, Georg Wittmann, Dr. Ernst Stahl, Andreas Guck

Erscheinungsdatum: November 2008

Umfang: 126 Seiten

ISBN: 978-3-940416-09-4

Download: www.e-commerce-leitfaden.de

E-Commerce-Leitfaden

Erfolgreich im elektronischen Handel

Dr. Ernst Stahl, Thomas Krabichler, Markus Breitschaft, Georg Wittmann

Erscheinungsdatum: Januar 2008

Umfang: 221 Seiten, 51 Abbildungen, 8 Checklisten, 35 Infoboxen, 10 Interviews

ISBN: 978-3-937195-21-6

Download: www.e-commerce-leitfaden.de

Über das Projekt „E-Commerce-Leitfaden“:

Um Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um den elektronischen Handel zu geben, hat sich ein Konsortium bestehend aus neun namhaften Lösungsanbietern und dem Forschungs- und Beratungsinstitut ibi research an der Universität Regensburg zusammengeschlossen. atriga, ConCardis, creditPass, etracker, EURO-PRO, Hermes Logistik, LUUPAY, Saferpay und xt:Commerce bündeln in diesem Projekt ihr Know-how und ihre Erfahrungen, um zusammen mit ibi research die wichtigsten Informationen für Online-Händler und solche, die es werden wollen, in einfach verständlicher und prägnanter Form zusammenzustellen.

Weitere Informationen: <http://www.ecommerce-leitfaden.de>

Über ibi research:

Seit 1993 bildet die ibi research GmbH (vormals Institut für Bankinformatik und Bankstrategie) eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis. Das Team unter der Leitung von Prof. Dr. Dieter Bartmann forscht zu Fragestellungen rund um das Thema "Finanzdienstleistungen in der Informationsgesellschaft". ibi research ist personell eng mit der Universität Regensburg verbunden, wird aber als selbstständige Gesellschaft geführt.

Weitere Informationen: <http://www.ibi.de>

ibi research freut sich über den honorarfreien Abdruck dieser Pressemitteilung.

Bei Interesse an weiteren Informationen, Artikeln etc. wenden Sie sich bitte an:

Allgemeine Anfragen

ibi research an der Universität Regensburg
Andrea Rosenlehner / Katarina Pruzinska
Regerstraße 4
D-93053 Regensburg

Telefon: +49 (0) 941 943 1921

Telefax: +49 (0) 941 943 1888

E-Mail: Andrea.Rosenlehner@ibi.de

Katarina.Pruzinska@ibi.de

Internet: www.ibi.de
www.ecommerce-leitfaden.de

Fachlicher Ansprechpartner

ibi research an der Universität Regensburg
Georg Wittmann
Regerstraße 4
D-93053 Regensburg

Telefon: +49 (0) 941 943 1901

Telefax: +49 (0) 941 943 1888

E-Mail: team@ecommerce-leitfaden.de

Internet: www.ibi.de
www.ecommerce-leitfaden.de